

# DIE WALD-SEITE

Infoblatt zum Punktspiel gegen Paderborn  
High-Noon in der 3.Liga – Willkommen zum Spitzenspiel  
1.FC Union Berlin e.V. gegen SC Paderborn.

Wer hätte zu Saisonbeginn gedacht, dass dieses Spiel zu diesem Zeitpunkt ein absolutes Gipfeltreffen ist? Sicher Paderborn als letztjähriger Zweitligist will wieder nach oben und es war klar, dass die mehr als ein Wort um den Aufstieg mitreden werden. Aber das unser Verein solch eine Rolle spielen kann, hatte man sich vielleicht erhofft oder gewünscht...aber erwarten konnte man es nicht. Auch wenn man bisher kaum einen Gegner wirklich an die Wand gespielt hat, es ist eine gewisse Souveränität erkennbar, die die Mannschaft auszeichnet, bspw. auch wieder in Bremen gezeigt wurde.

Man kann nur hoffen, dass heute jeder Unioner im Stadion mit vollem Engagement dabei ist um dem Gegner zu zeigen, dass man den Mut und das Selbstvertrauen hat ihm die Tabellenführung abzufragen. Ihr versteht hierbei sicher den Wink mit dem Zaunpfahl, dass Ihr hiermit genauso gemeint seid, wie unsere Spieler auf dem Feld. Lasst uns unseren Teil dazu beitragen, dass die Mannschaft mit Begeisterung diesen Kampf annimmt und dass unser Verein am Ende dieses Spieltags vielleicht vom Platz an der Sonne grüßen kann. ABER lasst uns eben so felsenfest und eisern hinter Ihm stehen, wenn es nicht gelingen sollte. Es stehen jetzt so was wie die "Wochen der Wahrheit" an, da mit Paderborn, Düsseldorf, Sandhausen und Regensburg recht ambitionierte Gegner auf uns warten. Also lasst uns diesen Moment genießen vorne dabei zu sein, ohne abzuheben oder großkotzig zu sein. Die Mannschaft hat sich diese Situation erarbeitet und wird sich da oben nicht so schnell verdrängen lassen wollen.

## Neues vom Stadionbau:

Viele haben es sicherlich schon gelesen, dass sich die Fertigstellung des Stadions erneut verzögert und das erste Spiel der Rückrunde nun als Zieltermin genannt wurde. So gerne man auch wieder in Köpenick spielen will, so sehr sollte man auch die Entscheidungsträger verstehen, dass sie dem DFB gegenüber verbindlich bleiben wollen. Es werden auch weiterhin Bauhelfer und Nachwachsen benötigt. Da einige ja zur Zeit frei haben, könnte man diese Zeit nutzen um seinem Verein etwas gutes zu tun und Ihm zu helfen um UNSER Stadion zu bauen, anstatt vor dem PC oder der Glotze zu sitzen.

## Demo gegen Überwachung und Vorratsdatenspeicherung:

Wir hatten ja in den letzten WaldSeiten auf die Demo am 11.10. hingewiesen und gegen Aalen auch noch mal per Spruchband zum Besuch der Demo aufgerufen. Ein kurzer Bericht zur Demo wird auf den nächsten Seiten noch folgen. Danke und Respekt auf jeden Fall an diejenigen die die Zeit investiert haben um sich durch das Mitlaufen bei der Demo zu diesem Thema, das insbesondere auch uns Fußballfans betrifft, klar zu positionieren.

## Rückblick:

### 1.FC Union Berlin vs VFR Aalen 3:0

5125 Zuschauer, max. 40 Gäste

Nächstes „Heimspiel“ im so gern besuchten JSP. Diesmal sogar mit der geringsten Zuschauerzahl in dieser Saison, schon bedenklich, wenn man überlegt das der Verein mit 8000 kalkuliert und der zu sehende Fußball momentan ja och nich jerade der schlechteste is.

Zu beginn bei uns ne weitere Folge der „Eisern ist...“ Reihe, diesmal unter dem Motto – „sich immer wieder aufzurappeln!!!“ , was noch mit einem „Dustin kämpfe fürs Comeback“ untermalt wurde, was an den doch arg gebeutelten Dustin Heun gerichtet war.



Zum Spiel brauch man nich viel sagen, überzeugender Sieg für die Guten ansonsten doch ein recht müder Kick. Irgendwie hab ick aber dit Gefühl, das wir solche Spiele in den letzten Jahren sicher mit 0:0 beendet hätten, scheint wohl echt nen positiver Trend zu sein, hoffen wir mal das dit so bleibt. Der positive Trend uffn Platz is leider uff den Rängen nich janz so präsent. Support wirklich nur die ersten und letzten 10 Minuten annehmbar, würde sagen war unser schlechtester Auftritt im JSP. Ob es fehlende Motivation is

oder an anderen Dingen liegt will und kann ich nicht beurteilen, aber es ist schon erschreckend, wenn sogar bei den sonstigen ständigen Sangesknaben aus unseren eigenen Reihen ne gewisse Lustlosigkeit zu spüren ist.

Die Gäste vielen übrigens auch nicht wirklich auf, außer beim vorzeitigen Verlassen nach 0:2. Werde ich persönlich nicht verstehen, so ne weiter Reise zu unternehmen und dann vorzeitig das Stadion zu verlassen, muss aber jeder selber für sich wissen.

Ansonsten jabs noch einige Spruchbänder zu bestimmten Thematiken, so sagten die TSK Jungs noch was zum Thema Hopp und DFB, nen Spruchband gegen die SV's aus Offenbach, die leider einige erreichten und noch nen Infospruchband zur Überwachungsdemo, die ne Woche drauf in unser geliebten Stadt sein sollte.

Meiner Meinung nach wird es Zeit, dass unsere Heimat in Köpenick hoffentlich schnellstmöglich fertig wird, damit man eine evtl. erfolgreiche Saison doch im schönsten Stadion und schönsten Bezirk feiern kann ;)

Bericht: Hannes

Werder Bremen II – 1. FC Union Berlin 1:2 (0:0)

Das wohl interessanteste Auswärtsspiel der Saison stand an: Bremen II auf Platz 11 mit garantierter Dorfplatz-Atmosphäre. Viele kleinere Vereine nennen ihre Sportplätze ja mittlerweile auch schon Arena, bspw. der FC Strausberg, um mit dem Trend mitzuschwimmen, wenigstens bleibt man hier ehrlich und der Platz bleibt auch Platz, alles andere wäre auch eine Farce! Zu morgendlicher Stunde trafen sich 60 Zugfahrer an einem geheimen Bahnhof, um die Fahrt anzutreten. Der Großteil war etwas angeschlagen aufgrund durchgemachter Nacht, was aber keinen Grund darstellte nicht weiter zu feten... ab Ludwigslust hatte man dann auch 30 + 4 ungebetene Gäste an Bord, die mit ICE nachfahren und sich feixten uns gefunden zu haben. Kann eben nicht immer klappen alleine zu fahren. Bis Bremen dann ohne Vorkommnisse, vor Ort zogen dann kleine Gruppen los um durch die Stadt zu schlendern oder sich auf dem größten Fest Norddeutschlands zu vergnügen...



dann irgendwann los zum Platz 11, für die meisten heute der dritte oder vierte Besuch dort. Manch einer musste seine Schuhe heute sogar ausziehen... keine Ahnung, mit was die heute gerechnet haben. Um die 400 Unioner dürften insgesamt vor Ort gewesen sein, aus der Szene machten sich auch viele Autos auf den Weg, frei nach dem Motto „Schnell hin, Fußball gucken und schnell zurück“ – irgendwie nachvollziehbar am heutigen Tag

Stimmung gabs dann relativ durchgängig von ca. 30-35 Leuten... aufgrund der niedrigen Zahl der Beteiligung die Lautstärke natürlich nicht der Kracher, aber ein Großteil des Liedrepertoires wurde geträllert. Erfreulich war, dass die Mannschaft dort endlich mal akzeptabel

spielte und man plötzlich mit 2:0 in Führung lag. Dass ich das noch an diesem Ort erleben darf, prächtig! Zwar erzielte Werder noch den Anschluss, doch spätestens jetzt merkte der Gästeanhang, wie wichtig die stimmliche Unterstützung ist und feuerte das Team in guter Lautstärke an... Am Ende dann 2:1 gewonnen und somit steht nächste Woche bzw. wenn ihr diese Zeilen lest, ist es ja schon heute, ein Spitzenspiel an... Erster gegen Zweiter und die Chance auf den Platz an der Sonne. Also auf den Rängen heute mal etwas motivierter bitte als zuletzt, um die Mannschaft nach vorne zu treiben!! Dann zum Bahnhof gegangen, auf dem Weg dorthin legte die Polizei eine bisher unbekannte Dreistigkeit an den Tag: so wurde mitm Polizeiauto vorgefahren und ein Bulle mit Kamera guckte aus dem Schiebefenster heraus und machte von einzelnen Personen Porträtfotos. Krank! Ich würde gerne mal wissen, wofür... dann am Bahnhof n Zivi ganz aufgeregt, dass wir uns beeilen sollen, um den Regio zu bekommen. „Nö, wir fahren anders“... daraufhin noch größere Aufregung von ihm. Schon witzig. Am Bahnhof dann Zivi-Fasching... 8-9 x EGH stand sinnlos herum und langweilte sich gegenseitig an. Hinzu noch 6-7 Bremer Zivis und das zu solch einem Spiel, absolut utopisch. Wir dann bis Hannover mit Regio und dann ab in den IC, der uns schnell nach Berlin brachte und somit zu einer sehr humanen Zeit in den eigenen vier Wänden gewesen!

Bericht: Chris

### Gedankengänge

**Da auch unsere Fanzines (aktuelle und vergangene Ausgaben) derzeit wieder bei eBay rumschwirren und auch des öfteren Aufkleber dort auftauchen, hier mal ein ganz treffender Beitrag dazu, gefunden auf einer Bremer Szeneseite im Netz ([www.wanderers-bremen.de](http://www.wanderers-bremen.de)):**

Tag für Tag tauchen bei ebay Aufkleber, Schals, Shirts und sonstiger Kram auf, der von einer Ultragruppe gefertigt wurde um der Fanszene günstig coole Kleidung zu stellen und damit Kurvenshows und sonstige Materialien zu finanzieren die zu 100% zurück in die Fanszene fließen. Die Subkultur Ultra', die sich gegen den Kommerz und überbewertete Fanartikel stellt, darf so Tag für Tag mit anschauen wie das von ihnen gefertigte Material für viel viel Geld den Besitzer wechselt. In jeder Fanszene gibt es schwarze Schafe, bei uns scheint es momentan ziemlich viele davon zu geben.

Hier mit möchten wir allen Leuten, die bei ebay Aufkleber o.Ä. verkaufen ein paar Kleinigkeiten mit auf den Weg geben:

Denkt daran das gerade Aufkleber-Motive urheberrechtlich geschützt sind. Der Urheber kann bestimmen, was mit seinem Entwurf passiert (geistiges Eigentum). Das Motive aus unseren Kreisen nicht zum kommerziellen Verkauf gedacht sind, sollte wohl klar sein. Wundert euch also nicht, wenn ihr plötzlich Probleme mit ebay und Briefe von Anwälten bekommt. Pro verkauftem

verkauftem

Aufkleber 1-2 € in Rechnung zu stellen ist keine große Kunst und rechtlich völlig legitim. Denkt auch daran, dass in unseren Reihen auch Anwälte sind die diese ebay-Maschen nicht witzig finden. Bei 50 verkauften Aufklebern sind das auch mal eben 100€ für die Choreo-Kasse, die wir gerne nehmen. Ansonsten kaufen wir zwischendurch auch mal Aufkleber bei euch, habt ihr nur noch nicht gemerkt. So können wir uns irgendwann mal auf einen Kaffee treffen und darüber reden.

### **Aus der weiten Welt des Fußballs:**

**Dresden:** Nach etilichem Hin- und Her wurde bei Dynamo Dresden der bei den Fans unbeliebte Geschäftsführer Maas beurlaubt. Maas hatte mit einigen Äußerungen und Maßnahmen das Verhältnis zwischen Fans und Verein enorm verschlechtert, was u.a. dazu geführt hatte dass die Heimfahne der Ultras Dynamo bei einem Heimspiel von Ordnern zerrissen wurde. Eine Stellungnahme und welche Hoffnungen die Ultras mit diesem Wechsel verbinden, nachzulesen auf [www.ultras-dynamo.de](http://www.ultras-dynamo.de)

**Zwickau:** Aufgrund des Einsatzes von Bengalen beim Ligaspiel gegen Auerbach, was weder zu einer Spielunterbrechung noch zu einer Geldstrafe für Zwickau führte, veranlasste die Vereinsführung vor dem Sachsenpokalspiel gegen Auerbach, dass die Ultragruppierung Red Kaos seine Verkaufsbude nicht öffnen darf. Daraufhin schwiegen die Fans beim Spiel und unterließen den Support. Eine Stellungnahme dazu auf [www.redkaos.de](http://www.redkaos.de)

**Zürich:** Nicht nur in Deutschland werden die Stadien in supermoderne, komfortable, businessgeeignete "Arenen" umgebaut. Auch in der Schweiz wurden anlässlich der EM die Stadien modernisiert und umgebaut, u.a. das Heimatstadion des FC Zürich, der Letzigrund. Die Heimat der FCZ-Fans, die Südkurve war im alten Stadion ein reiner Stehplatzblock und auch im Ausweichstadion während des Umbaus, dem Hardturmstadion (Heimat des Stadtrivalen Grasshoppers Zürich), wurde gestanden. Nun wurde jedoch das gesamte Stadion bestuhlt, trotz Unterschriftenaktionen und Gesprächen mit Vereinsvorsitzenden in denen die Wünsche der Fans dargelegt wurden. Momentan wird man dort allerdings mit oberflächlichen Begründungen abgespeist und die Fans treffen derzeit weitestgehend auf taube Ohren im Kampf um einen Stehplatzbereich in Ihrer Südkurve. Mehr auf [www.suedkurve.ch](http://www.suedkurve.ch)

### **Fansmedia.org:**

Auf dieser Seite gibt es nun auch einen Bericht, der nochmals die Vorfälle auf der Rückfahrt aus Jena beschreibt, die unseren WET-Fahrern widerfuhren. Auf dieser Fahrt wurde u.a. ein Jugendlicher von einem Polizeihund gebissen, Frauen mit Schlagstöcken attackiert und die Behandlung der Unioner glich einem Transport von Schwerverbrechern, die eine offensichtliche Gefahr für normale Bürger darstellen. Bezeichnend, dass diese Vorfälle an einem geschahen, der ein Aktionstag unter dem Motto von fansmedia.org war. Unser und weitere Berichte aus den letzten Wochen auf

<http://fansmedia.org/>

## **Veranstaltungshinweis**

### **VORSICHT!!AM 1. NOV. STEIGT DIE PARTY!! BERLIN RAPPT Vol. 3 !!!**

Am 1. Nov besteigt die Leberschadencrew zusammen mit den Pilskills und dem Soundforum wieder mal die ganz große Bühne für uns. Natürlich haben unsere Jungs auch an diesem Abend eine dicke Überraschung im Gepäck neben einer neuen Bühnenshow gibt es ab diesem Abend die neuen Shirts, die für 15 Taler euer Eigentum werden. Nach dem Konzert steigt mit den Jungs noch eine fette Party. Kommen ist Pflicht!!!!

Wann: 1. Nov. ab 21 Uhr

Wo: im Kesselhaus  
(Kulturbrauerei)

Kostenpunkt: 6 Euro (die ersten  
150 Personen kommen für 5 Euro  
rein)



### **11.10.08 – Demonstration gegen Überwachung:**

Unter dem Motto „Freiheit statt Angst - Stoppt den Überwachungswahn!“ sollte an diesem Samstag eine bundesweit ausgerichtete Groß-Demonstration in der deutschen Hauptstadt stattfinden, doch auch international gab es an diesem Tag einige Kundgebungen gegen die Beschneidung unserer Privatsphäre und Menschenrechte. Selbstverständlich war auch bekannt, dass unser Verein zu diesem Zeitpunkt sein 2. Pokalrundenspiel gegen Grünau bestritt. Doch ich spreche hiermit zumindest für mich persönlich, wenn ich sage, dass ich in erster Linie deutscher Bürger und erst dann Fan bin und demzufolge auch für meine Rechte mich engagiere. Sollte aber im Endeffekt jeder mit sich selbst ausmachen, wie er seine Prioritäten setzt, so und nun genug abgeschweift...

Gegen 13.30 Uhr trafen sich verschiedenste Teile der Szene an der Weltzeituhr am Alex um sich schlussendlich mit 60+X Herrschaften Richtung Neptunbrunnen zu begeben. Auf Höhe des Fernsehturms meinten die Herren in Grün dann allerdings ihre ganz persönliche Selektion durchzuführen und einige Leute rauspicken zu wollen, um diese dann liebevoll abzutasten und kleine Videokarteikarten zu vervollständigen. (Nebenbei erwähnt sei noch, dass unsere staatliche Exekutive den ganzen Tag noch durch provokantes Verhalten auffiel, jedoch außer einzelnen Festnahmen es zu keinerlei anderen nennenswerten Randerscheinungen kommen sollte.)

Am besagten Brunnen angekommen zunächst mal einiges an (voreiliger) Ernüchterung über die Masse der sich hier Versammelnden, hatte man sich doch deutlich mehr erhofft, wobei die Bodenperspektive wie sich später rausstellen sollte als deutlich verzerrt erwies. Doch schon zu Beginn des Protestmarsches, welcher vom Alexanderplatz zum Brandenburger Tor führen sollte, nahm man Gruppen und Organisationen verschiedenster Couleur wahr. So fanden sich neben Fußballszenen aus unter anderem Berlin (Rot und Blau), Rostock, Osnabrück (einheitlich mit „1984“-Shirts), Hannover und Babelsberg auch Juristen, Journalisten- und Ärzteverbände ein, sowie diverse Datenschützer, Menschenrechtler und Oppositionsparteien. Diese gestiegene Vielfalt von Protestierenden im Vergleich zur Vorjahresdemo war natürlich nur ein einzelner positiver Aspekt, neben auch der Gesamtteilnehmerzahl von in etwa 30.000-40.000 Menschen. Auch die Art und Weise der Proteste zeugte von wachsender Entschlossenheit aber auch Kreativität, so wurden im kompletten Demoverlauf diverse Plakate, Transparente, Schilder, Spruchblasen, Lieder und Kundgebungen zu einzelnen Problematiken, die mit dem Thema zusammenhängen, präsentiert. Wen wundert´s dabei, dass sich der Großteil davon auf das politische System der DDR im Kontext zum Konterfei des amtierenden Innenministers Schäuble, George Orwells berühmten Roman „1984“ und einigen anderen aus der Geschichte bekannten Fallbeispielen mit dem Oberthema „Überwachung“ bezog.

Es war jedoch auch schön zusehen das nach und nach immer breitere Teile der Bevölkerung sich klar gegen den allmählichen Aufbau eines Überwachungsstaats aussprechen, weil ihnen nämlich Beispiele wie Pauschalisierungen von Terrorismus, steigende Bespitzelung im Internet und Alltag, eine mögliche Erstellung biometrischer Pässe und zum Beispiel auch das neue Versammlungsgesetz im „Freistaat“ Bayern auf Gut-Deutsch nicht einfach so am Arsch vorbeigehen. Es bleibt jedoch abzuwarten ob unsere regierenden Politiker solche Kundgebungen und Proteste der deutschen Bevölkerung nun endlich zum Anlass nehmen, unser höchstes Gut, nämlich unsere persönliche Freiheit, wieder zu stärken oder weiter kontinuierlich in den Zustand „Stasi 2.0“ abzudriften!  
In diesem Sinne...

**„Wer die Freiheit aufgibt um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren.“  
-Benjamin Franklin-**

Text: Basti

### Kommende Spieltage:

28.10.08, 19:00 Uhr **Stuttgarter Kickers – 1.FC Union Berlin**

02.11.08, 14:00 Uhr **1.FC Union Berlin – Fortuna Düsseldorf**

Auslosung Berlinpokal: 12.11.08, FC Stern Marienfelde

### Stuttgarter Kickers auswärts

Aufgrund des äußerst beschissenen Termins eines Spieles in dieser Entfernung, sind die Möglichkeiten der Anreise nahe zu ebenso preistintensiv wie zeitraubend. Wendet euch am Besten an den VIRUS, welcher einen Bus für 40 EUR anbietet. Ansonsten bildet Fahrgemeinschaften mit PKW´s oder Neunern, oder eben per Schnellzug. Ein Tip hierzu: am S-Bahnhof Köpenick gibt es eine DB Agentur (neben dem Hauptmann-Lokal) wo man oftmals gute Alternativen zu den Angeboten auf [bahn.de](http://bahn.de) bekommt.

### Weitere Hinweise zu den nächsten Auswärtsspielen

Die nächsten Auswärtsspiele sind allesamt recht weit und somit auch recht kostenintensiv. Während Unterhaching sogar noch mit WET machbar ist, wird Regensburg auf einen Freitag nur per BUS, PKW oder Schnellzug machbar sein. Wendet euch auch hier an den VIRUS oder die o.g. Möglichkeiten und legt in den Ferien vielleicht den ein oder anderen Euro beiseite.

### Union Zwee:

26.10.08, 14:15 Uhr B\*\* Viktoria 89 – 1. FC Union Berlin II

02.11.08, 12:15 Uhr SFC Stern 1900 – 1. FC Union Berlin II

### Augen aufhalten und mal vorbeischaun - WS-Konsum!

**Köpenick – „the red side of Berlin“-Shirt** – die letzten wenigen Restbestände gibt es in den Größen S und XL.

**Neue Aufklebermotive sind eingetroffen!!!** Also schaut einfach nach den bekannten Personen...Stückpreise zwischen 5 und 10 Cent, je nach Motiv.

Desweiteren sind **neue Buttons mit neuen Motiven** eingetroffen!

**„Wuhleprädiat Nr.2“** -> noch einige wenige Ausgaben des Ultra´-Lesestoffes sind vorrätig!!!

Impressum

Herausgeber: Wuhlesyndikat (Redaktion: Andre, Vico, Chris, Basti)

Anzahl: spielabhängig

Preis: für lau

Verwendete Fotoquellen: [www.unveu.de](http://www.unveu.de), eigener Fotofundus

Kontakt/Beschwerden/Vorschläge: [info@wuhlesyndikat.de](mailto:info@wuhlesyndikat.de)

Nächste Ausgabe: Heimspiel gegen Düsseldorf

Dieser Flyer ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich ein Rundbrief an Freunde, Bekannte & Fußballinteressierte. Wir rufen weder zu exzessivem Genuss von alkoholischen Getränken & Drogen, noch zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen auf, noch propagieren wir irgendeine politische Einstellung. Satire ist ein Bestandteil dieses Flyers & wird nicht als solche gekennzeichnet. Die eventuelle Schilderung von Aktionen vor, während oder nach Fußballspielen erfolgt ausschließlich „wenn die Handlung der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte dient“ (Strafgesetzbuch §131(3)). Namentlich gekennzeichnete Berichte verantworten die Autoren selbst & müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.